

Steffen Naumann

Yorckstr. 42

28201 Bremen

Tel. 0421/347 89 46

Mail: SteffenNau@aol.com

www.stock-kampf-kunst.de

Bank: TargoBank

BLZ 300 209 00

Nr: 16 11 62 26 17

Teilnahmebedingungen

Die Anmeldung ist nur schriftlich möglich und verpflichtet zur Zahlung der gesamten Teilnahmegebühr (Überweisung oder Verrechnungsscheck). Bei Abmeldung bis zum 1.12.12 wird der Teilnahmebeitrag unter Einbehaltung einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von 50,-€ rückerstattet. Bei späterer Abmeldung kann der Betrag nur dann erstattet werden, wenn ein/e andere/r TeilnehmerIn nachrückt. Sollte die Fortbildung abgesagt werden, wird die gesamte Gebühr zurückgezahlt. Für selbstverschuldete Unfälle und Garderobe kann keine Haftung übernommen werden.

✂

☺ **Ja**, ich melde mich an zur Fortbildung
Stock-Kampf-Kunst in Rhythmus und Bewegung.
Eine Anzahlung von 50 € habe ich überwiesen.

Vorname Name

Straße

PLZ/Ort

Telefon + Email

Die Teilnahmebedingungen erkenne ich an.

Ort, Datum

Unterschrift

Termine:

1. 11. - 13. 01. 13
2. 15. - 17. 02. 13
3. 01. - 03. 03. 13
4. 19. - 21. 04. 13
5. 24. - 26. 05. 13

Zeiten: Fr. 18 h Beginn mit dem Abendessen
So. 14 h Abreise

Umfang 60 Stunden
max. 16 TeilnehmerInnen

Kosten: € 990/ 930 (bei einer Anzahlung von 600 € bis zum 1.12.12) incl. Kurs, Vollverpflegung, Unterbringung in 2-3 Bettzimmern (Einzelzimmer möglich). Der Restbetrag wird bei Kursbeginn fällig.

Unterbringung: Der Kurs findet im Tagungshaus Bredbeck (ca. 30 km von Bremen/ www.bredbeck.de) statt. Wir haben einen wunderschönen Saal für den Kurs: rund, ganz aus Holz, mit viel Glas mit Blick in den Wald und sind in einem eigenen Haus mit Gruppenraum für die Abende untergebracht. Das Essen ist außergewöhnlich gut (vegetarisch möglich). Jeweils samstags gestalte ich Filmabende zum Thema "Rhythmus und Kampf". Wer noch nicht genug geschwitzt hat, kann sich in der hauseigenen Sauna aufweihen lassen.

Möglichkeiten die Arbeit kennenzulernen:

mittwochs, 18¹⁵-20 h, Stock-Kampf-Tanz, wöchentlicher Kurs für Erwachsene im Tanzwerk **Bremen** im Kulturzentrum Lagerhaus, Schildstr. 12-19, Kosten 42/38 €, Probe-stunde kostenlos!

- 9.+ 10. Februar '12, Stock-Kampf-Kunst als Rhythmusform, Fortbildung für LehrerInnen und andere Interessierte in **Leer/Ostfriesland**, organisiert vom Lehrerfortbildungsinstitut (RPZ) Aurich, Zeiten: Do 14.30-18.30 h + Fr 12-17 h, Kosten: 45 €, Kontakt: Herr Berberich Tel: 04941/179987

- 17. März '12, Stock-Kampf-Kunst als Rhythmusform Tagesworkshop über den Arbeitskreis für Schulmusik (AfS) **Hannover**. Zeiten: Sa 10-17 h, Kosten: 55 €, für AfS/VDS-Mitglieder 40 €, Info & Anmeldung: Gaby Grest tel: 0511/3374722.

- 21. April '12, Yoga & Stock-Kampf-Kunst Tagesworkshop an der VHS **Leer**. Zeiten: Sa 10-16 h, Kosten: 50 €, Info: www.vhs-leer.de, Anmeldung: 0491/ 9299228

- 22. April '12, Stock-Kampf-Kunst als Rhythmusform Tagesworkshop an der VHS **Leer**. Zeiten: So 10-16 h, Kosten: 50 €, Info: www.vhs-leer.de, Anmeldung: 0491/ 9299228. Dieser Kurs kann als Fortsetzung des Vortags, aber auch einzeln gebucht werden.

- 8.- 10. Juni '12, Aufbaukurs Stock-Kampf-Kunst, nur für ehemalige TeilnehmerInnen der Intensivfortbildungen im Tagungshaus **Bredbeck bei Bremen**

- 15.-17. Juni '12, Stock-Kampf-Kunst als Rhythmusform, Workshop zum Kennenlernen, offen für alle. Mit Unterkunft und Verpflegung in der Bildungsstätte **Bredbeck** bei Bremen. Zeiten: Fr. 17.30 h - So 14 h, Kosten: 130 € (incl.), 110 € ohne Übernachtung, Anmeldung und Info: Bildungsstätte Bredbeck 04791/ 9618-0

- 16. Juli '12, Stock-Kampf-Kunst - ein Gespräch mit Stöcken, Workshop auf dem Grundschulfachtag "richtig zoffen!" für Streitschlichter am Landesinstitut für Schule (LiS) in **Bremen**

- 14.-16. September '12, Stock-Kampf-Kunst als Rhythmusform, Workshop zum Kennenlernen, in **Hechingen bei Stuttgart**

- 21.+ 22. September '12, Stock-Kampf-Kunst als Bühnenform eine Verbindung aus Kampf, Tanz & Rhythmus, in der JugendAkademie **Bad Segeberg**, Fr 18 h - Sa 18 h, Kontakt: S. Lück Tel: 04551/959112

- 17.+ 18. November '12, Stock-Kampf-Kunst für Eltern & Kinder (ab 9 Jahre), Sa. + So. 10-12.30h im Bürgerhaus Weserterrassen **Bremen**, Kosten: 30 €, Info/Anmeldung im Bürgerhaus: 0421/549490

Fortbildung 2013 bei Bremen Stock-Kampf-Kunst in Rhythmus und Bewegung

ab 11. Jan. 2013



über fünf Wochenenden
mit Steffen Naumann
bei Bremen

Stock-Kampf-Kunst zwischen Kampf, Tanz & Rhythmus

Mit ein oder zwei armlangen Stöcken erkunden wir die rhythmischen Aspekte der Stock-Kampf-Kunst. Die Stöcke schlagen auf den Boden, gegeneinander oder unter die Fußsohlen, die Füße stampfen und der Körper wiegt sich in einer Art Tanz. Werden jetzt noch einzelne Schläge mit verschiedenen PartnerInnen koordiniert, entsteht eine dynamische Mischung aus Klang und Rhythmus, aus Bewegung, Kampf und Spiel. Die Stöcke geben Klarheit, Sicherheit und verbinden mit der eigenen Kraft.



Inhalte der Fortbildung

- × **Spiele und Jonglagen** zum Aufwärmen, Gewöhnen an die Stöcke und Förderung der Koordination.
- × **Katas** (choreographierte Formen mit einem Stock) für Klarheit, Erdung und Konzentration.
- × **"Angriffe" und "Blocks"** mit einem Stock zum Erleben von Kraft, Energie und Grenzen.
- × Die **single und double sinawalis** mit zwei Stöcken sind dynamische Partnerformen von fließender Eleganz. Sie sind das Basismaterial, aus dem die Partner- und Gruppenformen entstehen.
- × **Rhythmusformen**
Mit Stöcken, Händen, Füßen und der Stimme werden wir kraftvolle und dynamische Rhythmusformen kreieren. Außerdem lernen wir Formen aus der **Bodypercussion** kennen, in denen der eigene Körper zum "Klanginstrument" wird.
- × Formen mit dem **Langstock** (140 cm).
- × Schließlich werden wir uns auch immer wieder ohne Stöcke bewegen, werden tanzen, raufen und spielen, abgerundet wird das Ganze durch verschiedene Methoden der Körperarbeit.



Zielgruppen

Die Stöcke werden bereits von verschiedensten Berufsgruppen in ihren jeweiligen Arbeitsfeldern eingesetzt:

- **LehrerInnen und PädagogInnen, SozialpädagogInnen, PsychologInnen** (an Schulen),
- **Ärzte, PflegerInnen, TherapeutInnen in Kliniken und Therapieeinrichtungen,**
- **ErzieherInnen im Hort, in Kindergärten,**
- **ErgotherapeutInnen, KrankengymnastInnen,**
- **ÜbungsleiterInnen** (im Sportverein, Pfadfinder etc.)



Themen, die hier behandelt werden:

- Training zur Gewaltprävention
- Selbstbehauptung/ Selbstbewusstsein
- Aufarbeitung der Gruppendynamik
- Schulung von Kontakt und Abgrenzung im Rahmen von ‚Sozialem Lernen‘
- in der Einzelarbeit zur Kontaktaufnahme mit ‚schwierigen‘ SchülerInnen
- Gestaltung von Projekttagen
- zur Gestaltung von Aufführungen
- Mathematik, die Kinesiologie zeigt, dass die Re/Li-koordination die kreative Verbindung der beiden Gehirnhälften fördert
- Koordination und Kondition/ Fitness



Die Ziele

Am Ende der Fortbildung sollen die TeilnehmerInnen ein klareres Gefühl zum eigenen Körper entwickelt haben, mehr Erdung, Klarheit und Präsenz ausstrahlen. Sie werden mit den Grundformen der Stock-Kampf-Kunst so weit vertraut sein, daß sie in der Lage sein werden, die Stöcke in die o. g. Berufsfelder selbständig und kreativ zu integrieren. Die Stöcke verhelfen zu einem (selbst-) bewussteren Umgang mit Grenzen zu anderen Menschen. Das Projekt wird intensiv, lustvoll und sehr bewegt. Durch die "rundum sorglos" Versorgung im Tagungshaus Bredbeck wird es aber auch ein wenig wie Urlaub werden.

Steffen Naumann

Ich bin Diplom-Psychologe, Tanzpädagoge und Lehrer der F.M. Alexander-Technik. Ich habe langjährige Erfahrung in den Bereichen Neuer Tanz, Contact Improvisation, Moderner Tanz und außerdem in den Kampfkünsten Capoeira (ein brasilianischer Kampf-Tanz) und Stock-Kampf-Kunst. Ich unterrichte Stock-Kampf-Kunst an Schulen in Bremen und Niedersachsen und habe lange Bühnenerfahrung sowohl als Tänzer als auch als Regisseur. Seit vielen Jahren mache ich geschlechtsspezifische Arbeit mit Männern (z.B. Schwitzhütten → www.maensch.de) und Jungen (Gewaltprävention). Seit 2005 biete ich jährlich diese Intensivfortbildung an.



➤ Zahlt sich aus: **Die Bildungsprämie**

▶ www.bildungspraemie.info

Die Fortbildung ist für die Bildungsprämie anerkannt. Bis zu 370 € können gefördert werden. Bei Interesse anrufen.